

Freitag, 21. Oktober 2016



Ursula Görsch

Menschen ohne Welt

Kantate für Bariton, Sprecher, Chor und Ensemble

Der Inhalt der Kantate sind Gedanken zur Veränderung unserer Umwelt durch Klimawandel und unvorsichtigen Umgang mit der Natur. Eine Analyse des Werkes und Einblicke in den Kompositionsvorgang stehen im Mittelpunkt.

Ursula Görsch wurde am 04.03.1932 im norddeutschen Bremen geboren. Mit sechs Jahren Klavierunterricht, später auch Querflötenstudium. Abitur und Pädagogische Hochschule mit Fachrichtung Musik. Unterrichtstätigkeit und freie Mitarbeiterin bei Radio Bremen. Beginn der Kompositionstätigkeit. Erste Aufführungen. 1964 – 1969 Auslandsschuldienst in Istanbul. Dort Gründung des ersten Jugendkammerorchesters der Türkei. Zahlreiche Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut. Orgeldienst an der Deutschen Evangelischen Kirche. Nach der Rückkehr 1969 weiteres Studium an der Musikhochschule Karlsruhe. Besuch von Kursen in Darmstadt und Salzburg. Neben dem Unterricht an einem Bremer Gymnasium intensive Kompositionstätigkeit und zahlreiche Aufführungen.

1974 Vorsitzende von „Jugend musiziert“ für Bremen-Stadt.

1985 – 1995 Lehrauftrag an der Universität Bremen.

1997 – 2005 Dozentin an der Valley View University in Accra / Ghana.

Werkauswahl:

Sie kamen durch die Wüste (1982), Szenische Kantate (1-3 stimmig)

für Kinder- oder Jugendchor, Orchester, Vokalsoli

Piano Latinero (1986), 3 Klavierstücke nach lateinamerikanischen Rhythmen

Quartetto Festivo (1986), Holzbläser (Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott)

Cantata Curiosa (1989), für vierstimmigen Chor und Kammerensemble

Transformationen (1990), Großes Orchester mit umfangreichem Schlagzeug

Drei Gesänge vom Menschen (1991), Bariton, Viola, Klarinette, Fagott

Die vier Elemente (1992), Vibraphon solo

An das Leben (1998/99), Solokantate für Sopran und Kammerensemble

Quintago (2002), für Violine solo

Orientalischer Zyklus: Vier Lieder vom Reisen (2008), Bariton, Oboe, Klavier, Violoncello, Text:

Orhan Veli (in türkischer Sprache)

Vier Liebeslieder (2008), Bariton, Oboe, Klavier, Violoncello, Text: Nazim Hikmet (in türkischer Sprache)

Eros (2009), Zyklus von sechs Liebesliedern, Mezzosopran und Klavier, Texte: Erich Fried und Else Lasker-Schüler

Contra (2010), Klavier

Vier Chorstücke (2011), für Kinderchor a capella in niederdeutscher Sprache

That's my day (2011), Four short piano pieces

Kaleidoskop - Klangbilder für Flöte und Klavier (2012)

Menschen ohne Welt, (2014), Kantate für Bariton, Sprecher, Chor und Ensemble